

Mein Grüngürtel Rundweg

Der **Mein Grüngürtel** Rundweg führt mit 63 km Länge beiderseits des Rheins im großen Kreis durch den Äußeren Grüngürtel (siehe Karte). Auf diesem Kreis entstanden im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts die zwölf großen preußischen Forts und weitere annähernd 170 militärische Bauwerke. Die stadtabgewandte Seite des Festungsringes blieb als Schussfeld von Bebauungen frei.

Nach dem verlorenen Krieg von 1914–1918 sorgte Konrad Adenauer als Oberbürgermeister dafür, dass das unbebaute Gebiet und die zivil nutzbaren Teile der Festungsbauwerke für die Naherholung der Stadtbevölkerung gerettet wurden. Seiner Politik, den herangezogenen Fachkräften Fritz Schumacher, Fritz Encke, Theodor Nußbaum und Kurt Schönbohm sowie den engagierten und kompetenten Fachkräften des Forst- und Gartenamtes der Stadt Köln sowie bürgerschaftlichem Engagement sind die heutigen Anlagen zu verdanken.

Markant sind die Grüngebiete im Westen Kölns mit Decksteiner Weiher, Stadtwaldenerweiterung und das Sportzentrum Müngersdorf und Junkersdorf sowie neuerdings in Richtung Norden der Belvedere Park. Auf der rechten Rheinseite sind ausgeprägt: Stammheimer Schlosspark und der Park von Fort XII, der eindrucksvolle Landschaftspark Merheimer Heide, das Gremberger Wäldchen sowie die Westhovener Aue.

Die Nähe zu den Siedlungsbieten in der Stadt und die leichte Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen den Äußeren Grüngürtel zu einem attraktiven Naherholungsgebiet, durch das uns der Rundweg leitet.

Mit freundlicher Unterstützung



Der Flyer „**Mein Grüngürtel**“ Rundweg informiert Wanderinteressierte kurz über mögliche Wanderetappen. Er wurde vom Kölner Eifelverein erstellt. Der **Kölner Eifelverein e.V., kurz KEV** genannt, pflegt mit seinen derzeit bald 1000 Mitgliedern ein 800 km langes Wegenetz von Wanderwegen in und um Köln herum – auch den „Mein Grüngürtel Rundweg“. Der KEV bietet wanderbegeisterten Kölnerinnen und Kölnern rund 700 geführte Wanderungen pro Jahr – kurze, mittlere und ambitionierte Touren von 6 bis 30 km Länge. Gäste sind willkommen und können kostenlos das Wandern mit dem KEV ausprobieren (bis drei Mal).

Kölner Eifelverein e.V.
gegr. 1888
Vorsitzender
Klaus Dorbach
Am Flachsrosterweg 24
51061 Köln
Tel. 0221/646619
info@koelner-eifelverein.de
www.koelner-eifelverein.de
Geschäftsstelle:
Steinbergerstr. 3, 50733 Köln



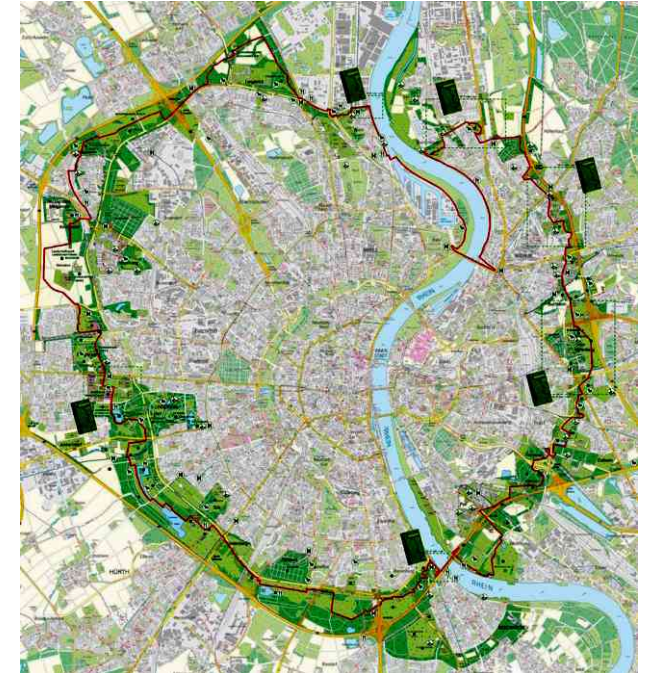
Die **Kölner Grün Stiftung** hat den Rundweg für den historischen Äußeren Grüngürtel in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln ausgearbeitet und vom SGV markieren lassen. Zudem wurde für die Bürger eine kostenlose Faltkarte wie auch eine App erstellt.

Die Kölner Grün Stiftung setzt sich mit Sponsoren, Politik, Verwaltung und vor allem auch den Bürgern für den Erhalt der Kölner Grünanlagen ein.

Kölner Grün Stiftung
Vorstand: Beatrice Bülter
Holzmarkt 1
50676 Köln
Tel. 0221 40084-321
b.buelter@koelner-gruen.de
www.koelner-gruen.de

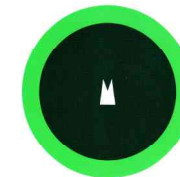


Mein Grüngürtel Rundweg



Fotos: Kölner Grün Stiftung

Wegzeichen, die uns auf dem Rundweg begleiten



Mein Grüngürtel
Rundweg



Wanderungen, Spaziergänge auf dem Mein Grüngürtel Rundweg

Der Rundweg ist bequem in sechs Etappen zu gehen, die hier erläutert werden. Man kann aber auch an jedem beliebigen Punkt starten. Erleichtert wird das beim **Mein Grüngürtel** Rundweg durch fast 30 Haltestellen der KVB-Bahn- und Buslinien. Der Verlauf des Weges ist leicht zu erkennen, weil er sehr genau durch Wegzeichen markiert ist. Die in Folge genannten Etappen sind Vorschläge.

Etappe: Adenauers Nachhaltigkeit

Markante Kombination von stadtnahem Grün mit Merkmalen Adenauerscher Infrastruktur- und Industriepolitik: Glanzstoff, Autoindustrie, Niehler Hafen und Mülheimer Brücke. Reiz der Wanderung: Wechsel zwischen naturnaher Landschaft, Industrie- und Stadtlandschaft.

Start: Longericher Bf, Hst. S 6 und S 11, Busse 121, 125, 127, 139. **Route:** Longerich- Bergheimer Weg – Niehler Ei – Niehler Hafen – Mülheimer Brücke (Südseite) - Wiener Platz, ca. 8 km, Hst. von KVB-Linien 4, 13 und 18, Busse 104, 151, 152, 153, 155, 159, 190, 250, 260 und 434.

Etappe: Schlacke der Vorfahren

Vom Wiener Platz zur historischen Clemenskirche, über die geschichtsträchtige Mülheimer Freiheit (abweichend von der Route). Ab Krahenburg auf der Route. Reiz der Wanderung: Weite Sichten im Mülheim-Stammheimer-Rheinbogen.

Start: Wiener Platz, Hst. wie vorgenanntes Ende. **Route:** Wiener Platz – Schlackenbergturm – Stammheimer Skulpturenpark - Park auf Fort XII - Winterquartier von Zirkus Roncalli - Berliner Str., ca. 9 km, Hst. Neurather Weg (Busse 104, 156, 260 und 434 sowie Hst. Im Weidenbruch KVB-Linie 4.

Etappe: Feind im Osten oder Westen

Auffällig auf der rechten Rheinseite sind zahlreiche eindrucksvolle Reste von Festungsbauten, obgleich sich die Festung Köln gegen einen linksrheinischen Feind richtete. Reiz der Wanderung: Bewaldete Abschnitte und die Merheimer Heide.

Start: Neurather Weg, Hst wie vorgenanntes Ende, **Route:** Zwischenwerk XIb – Fort XI – Zwischenwerk XIa – Merheimer Heide – Fort X - Ostheimer Str., ca. 7 km, südöstlich Hst Ostheim von KVB-Linie 9 und Busse 151, 152, 157 und 191.

Etappe: Genies am Wasser

Das Gremberger Wäldchen dokumentiert die ursprünglichen Baumgesellschaften der Niederrheinischen Bucht. Im Landschaftspark Westhovener Aue betreten wir das Übungsgelände für Pioniere. Sie werden auch als Genietruppen bezeichnet. Reiz der Wanderung: Waldareale, Westhovener Aue, Blick auf Köln mit Kranhäusern und Dom.

Start: Ostheimer Str. nordwestlich von Hst Ostheim wie vorgenanntes Ende, **Route:** Zwischenwerk Xa – Naturfreibad Vingst – Gremberger Wäldchen – Westhovener Aue – Rodenkirchen - Marienburg, ca. 10 km, Hst Heinrich-Lübke-Ufer von KVB-Linien 16 und 17 und Bus 130

Etappe: Zu Adenauers Sportzentrum

Vorbei am Wasserwerk Hochkirchen, dem Kalscheurer Weiher, gelangen wir zur Ruderstrecke des Decksteiner Weihers und weiter am Adenauerweiher vorbei zur Ende der 1920er Jahre größten Sportanlage in Deutschland, dem „Sportpark Müngersdorf“ mit dem Müngersdorfer Stadion für einstmals 80.000 Besucher. Reiz der Wanderung: Viel Grün, sportliche Mitmenschen,

die Weiher im Äußeren Grüngürtel und das große Sportareal aus Adenauers Zeiten.

Start: Heinrich-Lübke-Ufer, Hst wie vorgenanntes Ende, **Route:** Zwischenwerk VIII – ehem. Fort VIII – Wasserwerkwäldchen – Fort VII – Decksteiner Weiher – Adenauerweiher – Müngersdorf, ca. 14 km, Hst RheinEnergie-Stadion von KVB-Linie 1

Etappe: Schöne Aussichten

*Durch den Landschaftspark Belvedere mit Feld- und Waldwegen geht es zu einer neun Meter hohen Plattform mit eindrucksvollem Blick auf den Kölner Dom. Der Nüssenberger Busch dokumentiert linksrheinisch die ursprüngliche Baumgesellschaft der Niederrheinischen Bucht. Reiz der Wanderung: Ackerland, Aussicht auf Köln, landschaftstypische Baumbestände und naturgeschützte weite Brachflächen (Himmel über Köln). **Start:** am vorgenannten Ende, **Route:** Ehem. Fort V – Belvedere Park – Nüssenberger Busch – Longerich, ca. 11 km, Hst Longericher Bf, S 6 und 11, Busse 121, 125, 127, 139.*

Die Wanderkarte „**Mein Grüngürtel Rundweg**“, kann gegen Einsendung eines mit 1,45 € frankierten und adressierten Rückumschlags im Format DIN A5 bei der Kölner Grün Stiftung erworben werden:

GPS-Track bei:

<http://www.gpsies.com/map.do?fileId=sxppfixvtrgekaub>

Zur Orientierung bei Wanderungen evtl. auch einen Faltstadtplan benutzen.